HESSEN

DIE INITIATOREN

HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

Europäischer SozialFonds
Für die Menschen in Hessen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

IMPRESSUM

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden
Konzeption/Redaktion/Produktion:
Mandelkern Management & Kommunikation e.K.

KONTAKT

Kampagnenbüro Duales Studium Hessen
c/o Mandelkern Management & Kommunikation e.K.
Hamburger Allee 45
60468 Frankfurt am Main
Tel. 069 71 67 580 27
Fax: 069 71 67 580 22
E-Mail: kampagnenbuero@dualesstudium-hessen.de
www.dualesstudium-hessen.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

HESSEN

DUALES STUDIUM HESSEN

ZWEI MIT EINER KLAPPE

duales studium hessen

ZUKUNFT IM VISIER

Das duale Studium ist ein zukunftsweisendes Ausbildungsmodell. Denn die Kombination von wissenschaftlichem Studium und praktischer Ausbildung im Betrieb bietet handfeste Vorteile: Die Studierenden können sich gezielt für künftige Fach- und Führungsaufgaben in der Wirtschaft qualifizieren, die Unternehmen sichern sich bedarfsgerecht ausgebildeten Nachwuchs. Die Attraktivität dieses Modells zeigt sich an der steigenden Zahl dual Studierender ebenso wie am stetig wachsenden Angebot dualer Studiengänge. In Hessen haben sich aktuell zwanzig Hochschulen und Berufsakademien auf einheitliche Kriterien bei der Ausgestaltung dualer Studienangebote geeinigt und garantieren so deren hohe Qualitätsstandards.

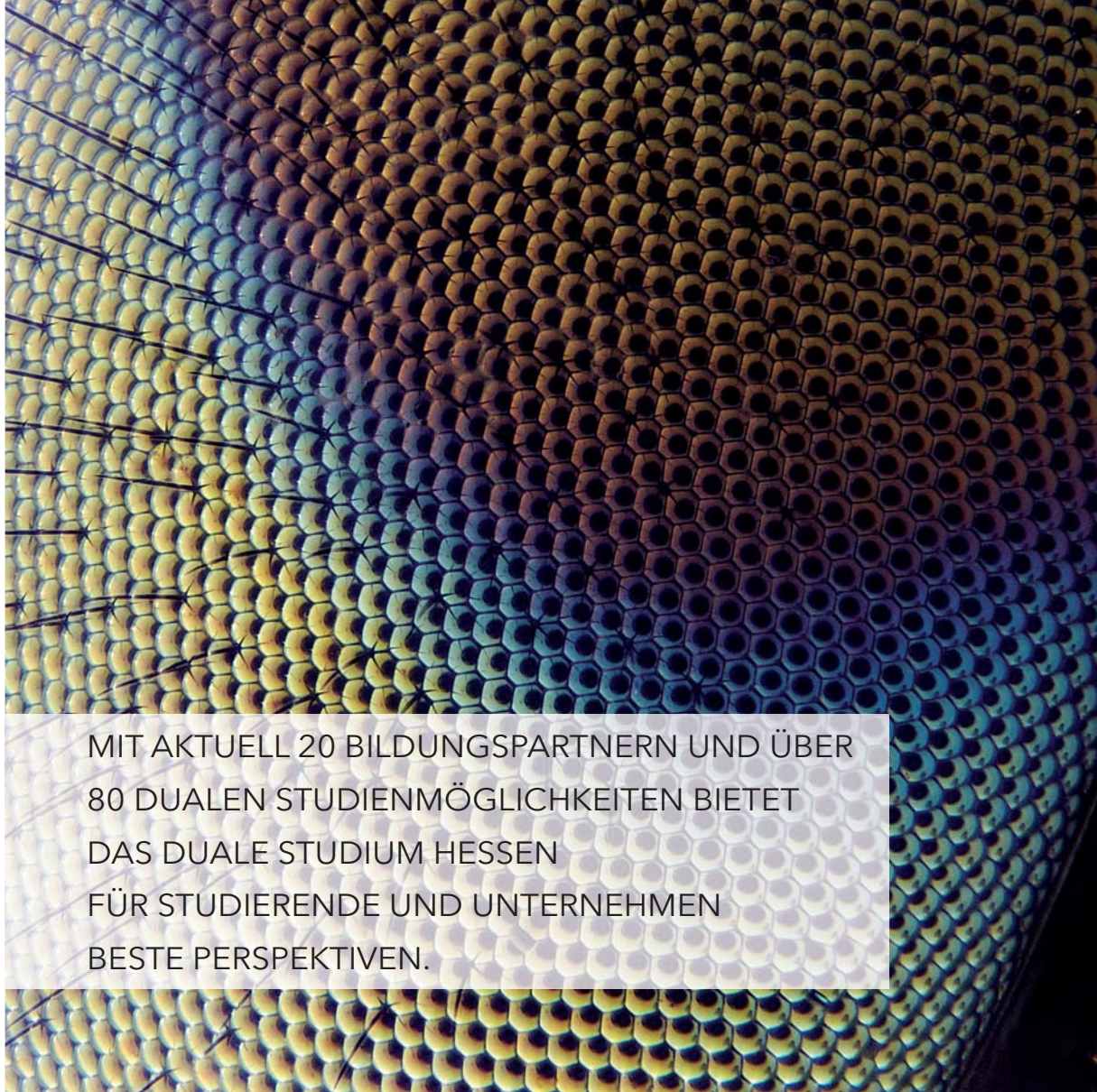
Die Sicherung des Fachkräftebedarfs ist eines der Zukunftsthemen und eine zentrale Herausforderung für die hessische Wirtschaft. Schon heute benennen viele hiesige Unternehmen in Umfragen den Engpass an qualifizierten Mitarbeitenden als wichtigste Bedrohung der eigenen Konkurrenzfähigkeit. Das duale Studium bietet eine hervorragende Möglichkeit, talentierte und engagierte junge Menschen frühzeitig als Fach- und Führungskräftenachwuchs zu gewinnen und den Anforderungen der eigenen betrieblichen Praxis gemäß auszubilden. Somit kann das duale Studium einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass die hessischen Unternehmen im wachsenden internationalen Wettbewerb weiterhin so innovations- und konkurrenzfähig bleiben wie bisher.

Eva Kühne-Hörmann

Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Florian Rentsch

Hessischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



MIT AKTUELL 20 BILDUNGSPARTNERN UND ÜBER 80 DUALEN STUDIENMÖGLICHKEITEN BIETET DAS DUALE STUDIUM HESSEN FÜR STUDIERENDE UND UNTERNEHMEN BESTE PERSPEKTIVEN.

FIT IN THEORIE UND PRAXIS

Das duale Studium heißt so, weil es auf zwei Pfeilern ruht: dem Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie einerseits und der praktischen Tätigkeit im Unternehmen andererseits. Theorie und Praxis sind dabei eng miteinander verzahnt; die wissenschaftliche und die praktische Komponente der Ausbildung werden gleichzeitig durchlaufen anstatt nacheinander.

Dieses Kombi-Modell bietet vielfältige Vorteile –
für Studierende wie für Unternehmen:

STUDIERENDE

- können theoretisch Gelerntes gleich in der Praxis erproben;
- erleiden keinen „Praxisschock" beim Übergang ins Berufsleben;
- sichern sich gute Übernahme- und Karrierechancen in der Wirtschaft;
- können ihr Studium selbst finanzieren. Studiengebühren übernimmt meist das Unternehmen, dazu erhält man üblicherweise eine Vergütung.

UNTERNEHMEN

- rekrutieren und binden frühzeitig qualifizierte Fach- und Führungskräfte;
- erhalten Beschäftigte, die bereits optimal auf die unternehmensspezifischen Anforderungen hin ausgebildet sind;
- vermeiden dadurch eine kostenintensive Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- profitieren vom Wissenstransfer aus der Theorie in die Praxis durch die dual Studierenden.

STUDIUM NACH MAß

So vielfältig wie die Wege zum dualen Studium sind in Hessen auch die Studienmodelle:

- Ausbildungsintegrierte Studiengänge verbinden ein wissenschaftliches Studium an einer Hochschule/Berufsakademie mit einer praktischen Berufsausbildung im Betrieb. Neben dem Bachelorabschluss des Studiums erwerben Studierende in diesem Fall meist schon während des Grundstudiums einen Kammerabschluss (IHK oder HWK) in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

- Praxisintegrierte Studiengänge verbinden Theoriephasen an der Hochschule oder Berufsakademie mit Praxisphasen im Unternehmen. Die Studierenden sammeln auf diesem Wege bereits praktische Berufserfahrung und schließen ihr Studium mit dem Bachelor ab.

EINE GUTE VERBINDUNG

Das duale Studium lebt von der Kooperation dreier Partner:
- Studierende/r,
- Unternehmen,
- Hochschule/Berufsakademie.

Das Unternehmen schließt einen Ausbildungs- bzw. Studienvertrag mit dem/der Studierenden und einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule oder Berufsakademie.

Im Studienvertrag sind die Ausbildungsinhalte, der Ablauf der Ausbildung und die Rechte und Pflichten der dual Studierenden sowie des Unternehmens festgehalten. Voraussetzung für die Aufnahme eines dualen Studiums ist in der Regel die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife. Auch beruflich Qualifizierte können unter bestimmten Umständen dual studieren.

Bevor Studieninteressierte ihr duales Studium aufnehmen können, müssen sie sich zunächst bei einem Partnerunternehmen der jeweiligen Hochschule bzw. Berufsakademie bewerben oder sich ein Ausbildungsunternehmen in Eigenregie suchen. In jedem Fall ist der Abschluss eines Ausbildungs- oder Studienvertrages Voraussetzung .

Der Kooperationsvertrag zwischen Hochschule/Berufsakademie und Unternehmen regelt die zeitliche Abstimmung zwischen den Partnern sowie die Studien- und Ausbildungsinhalte. Um einen möglichst engen Bezug zwischen Theorie und Praxis sicherzustellen, müssen sich Unternehmen im Vorfeld überlegen, in welchen Bereichen sie die Studierenden während der Praxisphasen einsetzen. Unternehmen können sich aber auch zusammen mit einem Partner (Hochschule/Berufsakademie) darum bemühen, dass ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittener Studiengang neu geschaffen wird.

DIE STUDIERENDEN WECHSELN NACH DEM VERTRAGLICH FESTGELEGTEN ZEITMODELL ZWISCHEN STUDIUM UND PRAXIS, ALSO ZWISCHEN HOCHSCHULE/BERUFSAKADEMIE UND UNTERNEHMEN.

WO STUDIEREN, WO INFORMIEREN?

Weitere Informationen, Kontaktdaten und eine Übersicht aller Anbieter dualer Studiengänge in Hessen sowie des aktuellen Angebots an Studiengängen finden Sie unter:

www.dualesstudium-hessen.de